

Vorlage-Nr. **1742 / 2010**



Ortsbeiratsfraktion ödp + Freie Wähler, Frauenlobstr. 36
55118 Mainz

Ortsverwaltung Mainz – Neustadt
Herrn Ortsvorsteher Nico Klomann
Leibnizstr. 47
55118 Mainz

**Ortsbeiratsfraktion
ödp + Freie Wähler**

in der Neustadt

Wilhelm Schild
Fraktionssprecher
Frauenlobstr. 36
55118 Mainz
Telefon: +49 (0)61 31 / 67 37 37
E-Mail: implex@t-online.de

Mainz, 03.10.2009

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 06.10. 2010

Langer Hunikelweg: Gefahrenpotential für spielende Kinder beseitigen

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung möge prüfen, ob die Anbringung von Stacheldraht auf einem unmittelbar an den öffentlichen Raum angrenzenden Garagentor am Langen Hunikelweg zulässig ist.

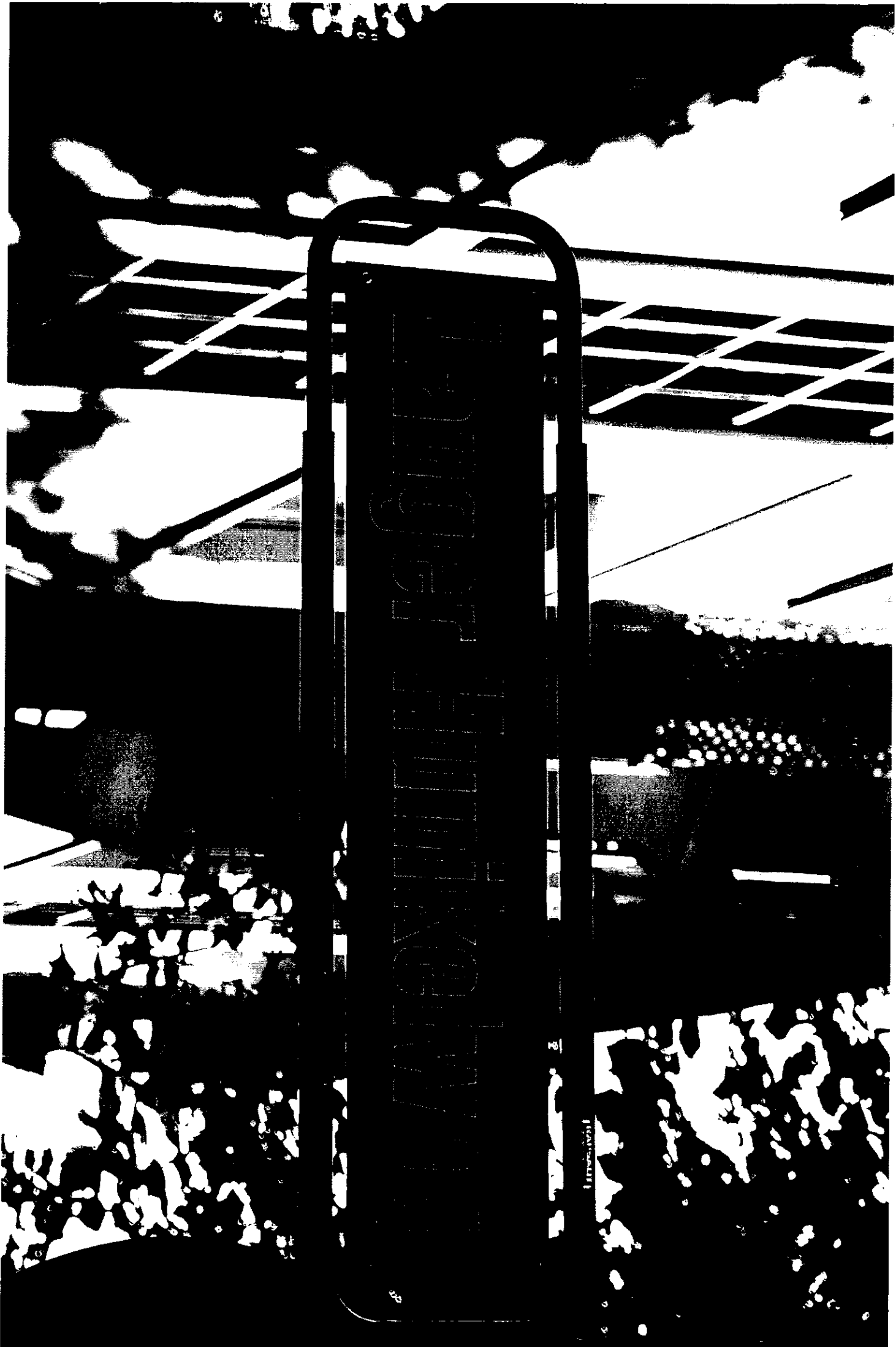
Begründung:

Der Lange Hunikelweg bildet eine von der Josefstrasse her zugängliche, geradlinige Sackgasse, die nach ca. 150 – 200 Metern an der rückwärtigen Gebäudefront der Kurfürstenstrasse endet. Auf seiner von der Josefstrasse her gesehen linken Seite wird er teilweise durch eine Flucht von Garagentoren begrenzt. Unmittelbar am Ende des Langen Hunikelwegs an der Gebäudefront befindet sich, ebenfalls links, noch einmal ein vereinzelt Garagentor aus Holz, auf dem dessen Eigentümer Stacheldraht aufgebracht hat (siehe anliegende Fotos). Dieses mit Stacheldraht bewehrte Tor grenzt direkt an den öffentlichen Raum und stellt für Fußgänger und Passanten ein Sicherheits- bzw. Unfallrisiko dar.

Zugespielt wird diese Situation vor allem aber dadurch, dass die Stelle vor dem Garagentor regelmäßig, das heißt täglich, von überwiegend noch kleinen Kindern zum Spielen genutzt wird (Ballspiele, Fahrrad fahren, Fangen, Verstecken, Dreirad fahren usw.). Dieses rührt vor allem daher, dass sich die Kinder hier, am Ende der Sackgasse, wegen des fehlenden Durchgangsverkehrs vermeintlich sicher fühlen. Der Gefahrenquelle durch den Stacheldraht sind sie sich dabei offenbar ebenso wenig bewusst, wie sich der Eigentümer seiner Mitverantwortung für die öffentliche Sicherheit und allgemeine Gefahrenabwehr bewusst ist.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Wilhelm Schild



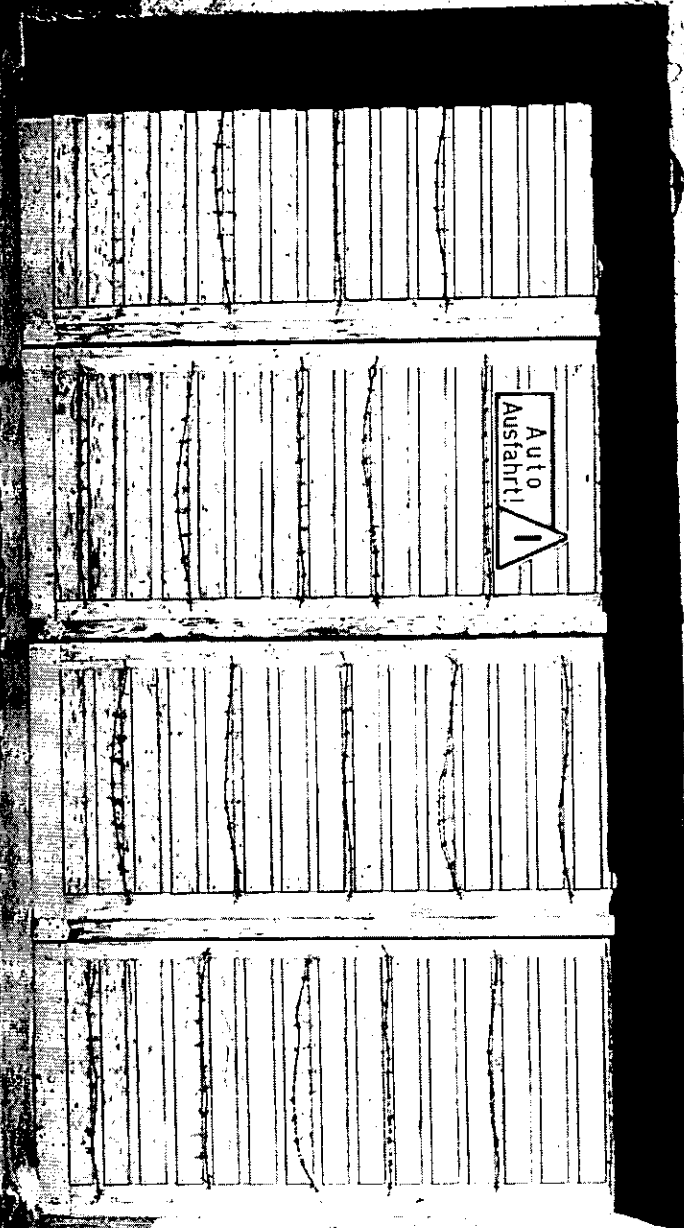
WELFARE
STADIUM
ENTRANCE

11/11/11



H 80
01

Auto
Ausfahrt!



Auto
Ausfahrt!

